

]

L02899 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 13. 12. [1899]

Frankfurt, 13. Dezember.

Mein lieber Freund,

Da Du wohl nicht die »Frankfurter Zeitung« lieft, sende ich Dir anbei das gestern  
 erschienenene Feuilleton von KERR über HEINE. Ich halte daselbe für eines der voll-  
 5 endetsten Kunstwerke, welche die neuere deutsche Journalistik hervorgebracht  
 hat. Wenn man selbst Zeitungschreiber von Beruf ist, so fühlt man sich tief ver-  
 stimmmt durch eine diese solche Arbeit, die eine solche Kunst des Ausdrucks, eine  
 solche Kraft der Concentrirung, einen so unbedingt persönlichen Styl und ein so  
 gründliches Wissen bekundet. Es steckt thatfächlich etwas Geniales <sup>^</sup>darin <sup>v</sup>darin  
 10 – ,etwas von HEINE's Größe (ohne den leisesten Anklang an HEINE's Art), – und,  
 wenn man selbst Zeitungschreiber von Beruf ist (siehe oben), so fühlt man sich  
 erbarmungslos in die Mittelmäßigkeit zurückgeworfen.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

15

✎ Versand durch Paul Goldmann am 13. 12. [1899] in Frankfurt am Main  
 Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [14.–15. 12. 1899] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.  
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 827 Zeichen  
 Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
 Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »99« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrei-  
 chung

3–4 sende ... Heine ] Alfred Kerr: *Heine*. In: *Frankfurter Zeitung*, Jg. 44, Nr. 345, 13. 12. 1899,  
 Erstes Morgenblatt, S. 1–2. Schnitzler hatte den Brief spätestens am 15. 12. 1899 in  
 den Händen, da schrieb er an Kerr: »Lieber Herr Kerr, ich muss Ihnen diesen Brief  
 meines Freundes Goldmann doch senden – Sie werden so freundlich sein, ihm (G.!)  
 nie zu verrathen, daß ich es gethan, und senden mir ihn (den Brief) auch bald wie-  
 der zurück. Freuen wird es Sie jedenfalls – wie man überhaupt Ehrgeiz hat, – haben  
 soll? haben muss? – das beste bleibt doch zu wünschen, dass andere kluge Menschen  
 gut über uns denken. Der Ansicht G.s über Ihr Feuilleton schließ ich mich vollkom-  
 men an – ohne sein Empfinden von »Zurückgeworfensein in die Mittelmäßigkeit« im  
 geringsten berechtigt zu finden. Denn auch er gehört zu den ganz vortrefflichen.« (Kerr,  
 Schnitzler: »*Es ist eine sehr seltsame Gefühlsmischung, die Sie erwecken.*« *Briefwechsel*  
*1896–1925*. Herausgegeben von Elgin Helmstaedt. In: *Sinn und Form*, Jg. 69, H. 5, Sep-  
 tember/Okttober 2017, S. 598–599.)

## Index der erwähnten Entitäten

**Deutschland**, 1

**Frankfurt am Main**, *Hauptstadt*, 1

*Frankfurter Zeitung*, 1, 1<sup>K</sup>

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1

HEINE, HEINRICH (13. 12. 1797 Düsseldorf – 17. 2. 1856 Paris), *Schriftsteller*, 1

KERR, ALFRED (25. 12. 1867 Breslau – 12. 10. 1948 Hamburg), *Schriftsteller, Kritiker*, 1, 1<sup>K</sup>

– *Heine*, 1<sup>K</sup>, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 13. 12. [1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02899.html> (Stand 15. Februar 2026)